



## uniti siamo forti

Wochenbrief vom 28. August 2022

In Harper Lees Roman *To Kill a Mockingbird* (1960) geschieht jemandem etwas Schlimmes. Die gute Seele der Kleinstadt im Süden der USA, in der die Geschichte spielt (der Anwalt Atticus Finch), geht zum Betroffenen und sagt: «Anything. *You have only to ask.*» (Übertragen: «(Ich tue) alles (für Sie). Sie müssen nur fragen.»)

Der Titel dieses Wochenbrief findet seine Übersetzung auch im Zürichdeutschen: «Mitenand gahd's besser.» Wir sind als Gemeinschaft gut ins neue Schuljahr gestartet und sollten uns vornehmen, auch als Gemeinschaft weiterzugehen.

Die Willkommensfeier ging den Rückmeldungen gemäss sehr gut über die Bühne. Das wäre nicht möglich gewesen ohne – zum Teil äusserst spontane – Arbeit von vielen Angehörigen der KZU. Dank dieser Arbeit konnten wir um 9.30 Uhr farbenfroh (die Gärtnerin!), lautstark (die Percussion-Band!), warmherzig und witzig (die SO-Präsidentinnen!) wortgewandt (meine Kollegin und mein Kollege in der Schulleitung!) und bestens organisiert (Sekretariat und Hausdienst!) loslegen. Apropos loslegen: Ein Musiker in der Percussion-Band leistete seinen Beitrag von 9.32 bis 9.36, um dann um 10 Uhr in einer Gemeinde im Einzugsgebiet als Assistent vor einer Klasse zu stehen – pünktlich für die zweite Willkommensfeier um 14 Uhr stand er wieder hinter dem Marimbafon in der Aula der KZU!



Vor uns sassen in zwei Feiern 385 Neue mit ihren Eltern – und vor uns sassen für alle Klassen auch Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, obwohl noch die Woche zuvor sich jemand verletzt hatte und ersetzt werden musste, obwohl jemand verhindert war und wenigstens für den Tag ersetzt werden musste. Es hat mich berührt und gefreut, dass Ersatz innert kürzester Zeit gefunden war. Neuer Klassenlehrer gesucht? Es brauchte einen einzigen Anruf (nach Dänemark notabene) und die Zusage kam spontan und bereitwillig. *You have only to ask.*

Dafür, dass der Schulstart gut gelungen ist, danke ich ganz besonders den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule. Es ist nicht gut, wenn kurz vor Ende der letzten Ferienwoche alle Drucker-Kopierer aussteigen und diesen Streik bis Montag Morgen fortsetzen. Wie ruhig das Kollegium das hinnahm und pünktlich um 8 Uhr am Montag (das ist das neue 7.55 Uhr an der KZU) loslegte, hat mich beeindruckt. Sowieso dünkt es mich, es herrsche eine gute, offene, parate Stimmung im Schulhaus, ich habe das Gefühl, man ist guter Dinge.

In einer grossen Gemeinschaft liegen Schönes und Schlimmes manchmal nahe zusammen. Wir sprechen den Angehörigen der Schule, die durch den plötzlichen Tod eines Familienmitglieds erschüttert worden sind, unser Beileid aus und wir bieten unsere Solidarität und Unterstützung an.

Ich wünsche allen Neuen, ob sie nun lernen oder lehren oder in Verwaltung und Betrieb starten, dass sie den Weg in die Gemeinschaft gut finden. *You have only to ask.*

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor